

HEUTE IN
EDEWECHT

VERANSTALTUNGEN

Edewecht
19.30 Uhr, Haus der Begegnung: Selbsthilfegruppe für Frauen mit Depressionen

BÄDER

Edewecht
Freibad: 6.30 bis 21 Uhr
Hallenbad: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr

BERATUNG

Edewecht
Hospizdienst Ammerland: ☎ 04488/504300
Kreuzbund: Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige: Gruppenabend ☎ 04405/482770, 19 bis 21 Uhr, Gemeindezentrum St. Vinzenz-Palotti
Wohnberatungsstelle: Paritätischer Edewecht, ☎ 04405/4142, 9 - 12 Uhr, Holljestr. 6

AUSSTELLUNGEN

Edewecht
Bilder: von Sigrid Luckner, Gudrun Quadt, Ute Zimmermann, Waltraut Jakubowski, Seniorenheim „Adewacht“, Grubenhof

VERBÄNDE UND VEREINE

Edewecht
Diabetiker-Treff: 19 bis 21 Uhr, Haus der Begegnung
Schützenverein: Übungsabend, 17 Uhr, Schießhalle
Männergesangsverein „Sängerrunde“ Edewecht, Übungsabend: 20 Uhr, Gasthof „Am Markt“
Friedrichsfehn
Gemischter Chor Wilhelmslust/Shanty-Chor Friedrichsfehn: 19 bzw. 20 Uhr, Landhaus Friedrichsfehn

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Edewecht
9 bis 11 Uhr, Haus der offenen Tür: Internationaler Frauentreff

VERBÄNDE UND VEREINE

Edewecht
Edewechter Schützenverein: Übungsabend Damen, 20 Uhr, Schießhalle
Interessengemeinschaft Nikolaimarkt: Vorbereitungstreffen, 20 Uhr, Haus der offenen Tür
Probe der „Saint Nick Gospel Singers“: 19.30 bis 21.30 Uhr, Haus der offenen Tür
Friedrichsfehn
Concertband Takt&Töne: Probe, 18.45 bis 21.15 Uhr, Grundschule Friedrichsfehn, Schulstr. 12

NOTDIENSTE

Edewecht: Feuerwehr und Rettungsdienst, ☎ 112; Polizei, ☎ 04405/296; Notruf 110; Krankentransp. ☎ 04403/9898-0

Apotheken: heute (bis 20 Uhr): Apotheke in der Ammerland-Passage, Bad Zwischenahn, Bahnhofstraße 6, ☎ 04403/59388 und durchgehend bis Mittwoch (8 Uhr): Adler-Apotheke, Westerstede, Lange Straße 16, ☎ 04488/2144

Augenärzte: heute (nach tel. Anmeldung): Frau S. Korn-Thode, Oldenburg, Sodenstich 101, ☎ 0441/2051421

Trinkwasserversorgung im Ammerland: Bei Störungen an Versorgungsanlagen des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOV) Notdienst ☎ 04401/6006

Giftinformationszentrum-Nord: ☎ 0551/19240
Krisentelefon
☎ 0800/2622226, tgl. 14 bis 22 Uhr

Lehrgang in „Erster Hilfe“

EDEWECHT/EB – Einen Lehrgang „Erste Hilfe“ bieten die Edewechter Johanniter am Sonnabend und Sonntag, 27./28. Mai (jeweils ab 9 Uhr) an der Oldenburger Straße 1 in Edewecht an. Der Kurs umfasst acht Doppelstunden

und kostet 30 Euro. Er richtet sich an Führerscheinanwärter, Jugendgruppenleiter und Anwärter des Grundlehrgangs der Freiwilligen Feuerwehren. Anmeldungen werden unter ☎ 04405/48 93 96 (Anrufbeantworter) angenommen.

Jugendliche gehen auf Tour

EDEWECHT/EB – Einen Ausflug zu Pfingsten (2. bis 5. Juni) plant die Ev. Jugend der Ev. Kirchengemeinde Edewecht. Unter der Leitung von Friederike Cohnen und Katharina Jacobs sind zwölf- bis 14-jährige Jugendliche einge-

laden, eine schöne Zeit in Friesoythe-Mehrenkamp zu verbringen. Das Motto lautet „Die drei Ausrufezeichen“, angereicht wird mit dem Fahrrad. Anmeldungen nimmt der Ev. Gemeindejugenddienst (☎ 04405/98 98 76) an.

Energiekonzept für Außenstelle vorgestellt

EDEWECHT/EIC – In seiner jüngsten Sitzung hat sich der Bauausschuss der Gemeinde Edewecht u. a. mit einem Energiekonzept für die geplante Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn/Edewecht am Göhlenweg beschäftigt. Das beauftragte Ingenieurbüro stellte drei unterschiedliche Varianten vor, welche die Vorgaben der Energie-sparverordnung erreichen beziehungsweise deutlich unterschreiten würden. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass noch nicht abschließend in der Sache entschieden werden könne. Gestern wurde kurzfristig eine weitere Sitzung einberufen.

Niederländer ohne Konkurrenz

MAH-JONGG Beim Freundschaftsturnier in Edewecht spielen Europas beste Strategen

Emmanuel Tai Leung kam von der Insel Reunion angereist. Er spielt seit 30 Jahren das chinesische Brettspiel.

VON ERHARD DROBINSKI

EDEWECHT – Hochklassige Mah-Jongg-Spiele gab es am Wochenende in Edewecht zu sehen. Beim dritten Freundschaftsturnier „Rhodo-Mah-Jongg“ zwischen den Niederlanden und Deutschland traten im Haus der Begegnung sogar einige der besten 30 Spieler aus Europa an. Aufgewertet wurde das Turnier durch die Teilnahme dreier Gäste von der zu Frankreich gehörenden Insel Reunion. Unter ihnen auch Emmanuel Tai Leung, der die offizielle europäische Bestenliste anführt.

„Das Turnier ist bei den Teilnehmern sehr beliebt“, sagte der Präsident der Deutschen Mah-Jongg-Liga (DMJL), Uwe Martens aus Edewecht. Entstanden ist das Treffen, weil die Spieler in Edewecht mit einem elektrischen Mischtsch ausgestattet sind. „Das war vor drei Jahren noch sehr selten“, berichtet Martens. Die Niederländer, die sich seit Jahren für Mah-Jongg begeistern wollten, unbedingt an dieser technischen Rarität spielen und kamen darum nach Edewecht.

2004 begann das Freundschaftsturnier mit acht gegen acht Spielern. Jetzt, bei der

MAH-JONGG WURDE SCHON VOR 4000 JAHREN GESPIELT

Gelangweilte Frauen des chinesischen Kaisers haben der Sage nach vor 4000 Jahren Mah-Jongg gespielt.

Das Spiel besteht aus 144 Ziegeln (in verschiedene Gruppen), Zählstäbchen (drei Farbreihen von eins bis neun und drei Drachen) und vier Würfeln.

fünf Einzelfiguren zu gruppieren. Eine Runde wird mit vier Spielern ausgetragen.

Ziel des Spiels ist es, durch Ziehen und Abwerfen von Steinen



Volle Konzentration: Gerard Strik (v. l.), Emmanuel Tai Leung, Sjeff Strik und Janco Onnink spielen um die besten Mah-Jongg-Steine.

BILD: ERHARD DROBINSKI

dritten Auflage, traten jeweils zwölf Spieler an. Dabei gibt es immer mehr interessierte Spieler als Startplätze. Martens: „Das Turnier ist auch zum Reden da.“

Am Wochenende spielten – außer Konkurrenz – auch die Gäste aus Reunion mit, die sich zurzeit auf einer Europareise befinden. Doch auch

sie konnten die Dominanz der Niederländer an diesem Tag nicht brechen: Gewinner des Freundschaftsturniers wurde Sjeff Strik vor Janco Onnink und Gerard Strik.

Für die deutschen Teilnehmer, die im Schnitt erst seit gut drei Jahren Mah-Jongg spielen, bot das Turnier die Möglichkeit, den Abstand zur

europäischen Spitze zu verringern. Zum Vergleich: Emmanuel Tai Leung, der an diesem Tag den 13. Platz belegte, spielt bereits seit 30 Jahren.

Im kommenden Jahr wird die vierte Auflage des Freundschaftsturniers wieder in Edewecht stattfinden. Und das nicht nur, weil hier zwei elektrische Mischtsche stehen.

130 Kinder und Jugendliche wirbeln im Zelt umher

TANZEN Elf Gruppen aus dem Nordwesten beim „8. Kinner-Danzkring-Dag“

OSTERSCHEPS/DRO – Gut 130 Kinder und Jugendliche von drei bis 16 Jahren beteiligten sich am „8. Kinner-Danzkring-Dag“ in Osterscheps. Elf Kinder- und Jugendvolkstanzgruppen aus dem nordwestdeutschen Raum sorgten im Festzelt der Gaststätte Nemeyer für ein tolles Programm. Eingeladen hatte der Heimatverein „Vergnögde Goodheit“ Westerscheps.

Seit acht Jahren richtet der Heimatbund für niederdeutsche Kultur, „De Spieker“, den „Kinner-Danzkring-Dag“ aus. Entstanden ist er auf

Wunsch vieler Gruppenleiter von Kinder- und Jugendvolkstanzgruppen, die den Kontakt untereinander fördern und sich in ihrer Arbeit austauschen wollten. Mit Ingrid und Dieter Schnittger aus Borbeck sowie Gunda und Rainer Oetken aus Petersfehn fanden sich zwei Paare, die sich um die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung kümmerten. Seitdem lädt einer der 18 Vereine, die eine Kindervolkstanzgruppe haben und im „Spieker“ organisiert sind, zu dem „Kinner-Danzkring-Dag“ ein.



Viele Kinder tanzten beim „8. Kinner-Danzkring-Dag“. BILD: DRO

„Schwerlastverkehr auf B 401 ist zurückgegangen“

ZÄHLUNG Diskussion um Straßenbelastung – Straßenbauamt Oldenburg: Rückgang um vier Prozent

VON THOMAS HASELIER

EDEWECHTERDAMM – Weil ein unter der Fahrbahn verlegtes Rohr undicht war, musste von Freitag bis gestern die Bundesstraße 401 im Bereich der Kirche Süddorf voll gesperrt werden (die NWZ berichtete). Das zuständige Straßenbauamt in Oldenburg äußerte sich in diesem Zusammenhang auch zur anhaltenden Diskussion über eine angebliche Belastung der B 401 durch den Schwerlastverkehr.

Erst unlängst war dies Thema eines Bürgergesprächs in Edewecht gewesen. Dabei war behauptet worden, eine zunehmende Verkehrsbelastung sei Folge der Lkw-Maut. Um dieser auszuweichen, würde der Schwerlastverkehr vermehrt die Bundes- und Landstraßen nutzen, klagten die Anwohner. Dazu sagte Behördenleiter Joachim Delfs, diese Annahme lasse sich durch Zahlen nicht belegen, sondern im Gegenteil eher widerlegen.

Just im Bereich Süddorf gebe es eine automatische Zählanlage für den Verkehr. Deren Auswertung habe ergeben, dass beispielsweise im Januar 2006 die Verkehrsbelastung auf der B 401 im Vergleich zum Vorjahr um etwa vier Prozent zurückgegangen sei. Beim Schwerlastverkehr betrage der Rückgang sogar 5,6 Prozent.

In absoluten Zahlen: 6700 Fahrzeug passierten die Zählstelle im Durchschnitt pro Tag, 1114 davon seien dem

Schwerlastverkehr zuzurechnen. „Für eine Bundesstraße eher eine geringe Belastung“, so Delfs. Zum Vergleich: Auf der Bundesstraße 213 werden durchschnittlich 15 600 Fahrzeuge gezählt. Auch auf der B 72 seien es mit 15 000 mehr als doppelt so viele wie auf der B 401.

Das Straßenbauamt könne keine Tendenz erkennen, dass Güterverkehr wegen der Maut auf Nebenstrecken ausweiche. „Das wäre für die Spedition wirtschaftlich auch wi-

dersinnig“, meinte Delfs. Bedenke man, das 100 Kilometer Autobahn zwölf Euro Maut kosten, werde dies schon durch den Zeitverlust beim Ausweichen auf Nebenstrecken deutlich teurer. „Der Verkehr ist natürlich heute nicht weniger lästig als früher. Seit der Maut wird er aber emotional anders wahrgenommen, so als sei er deswegen wirklich mehr geworden, was aber objektiv meistens nicht der Fall ist“, so Delfs abschließend.

KURZ NOTIERT

Vorbereitung läuft

EDEWECHT – Zur Vorbereitung des ersten „Nikolai-Markt“ der Ev. Kirchengemeinde Edewecht, der am 1. Oktober stattfinden soll, treffen sich Interessierte morgen ab 20 Uhr im Haus der offenen Tür. Weitere Informationen unter ☎ 04405/52 69 oder ☎ 04405/47 77.

Gospelchor probt

EDEWECHT – Der Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde trifft sich am morgigen Mittwoch in der St. Nikolai-Kirche. Die Probe beginnt um 19.30 Uhr.

Ausflug zur Kirche

FRIEDRICHSFEHN/PETERSFEHN – Die Kirchengemeinde Friedrichsfehn/Petersfehn lädt für Donnerstag, 25. Mai, zu einem Ausflug mit Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche in Elsfleth ein. Abfahrt ist ab Gemeindezentrum Friedrichsfehn um 9 Uhr und ab Kirche Petersfehn um 9.15 Uhr. Eine Anmeldung ist erbeten unter ☎ 04486/920469.

Noch Plätze frei

EDEWECHT – In einem Kurs „Aquafitness und Beckenbodenplätze“ sind noch Plätze frei. Der Kurs, der zum großen Teil von den Krankenkassen getragen wird, beginnt am 23. Juni, ab 18 Uhr im Edewechter Hallenbad. Anmeldungen werden unter ☎ 04486/93 87 84 angenommen.

Wochenmarkt früher

EDEWECHT – Wegen des Himmelfahrtstages wird der Wochenmarkt in Edewecht vorverlegt. Er findet statt Donnerstag, 25. Mai, jetzt am morgigen Mittwoch von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz statt.